Ressort: Auto/Motor

VW-Nutzfahrzeugchef fürchtet geplante CO2-Regeln der EU

Berlin, 11.11.2018, 01:00 Uhr

GDN - Zigtausende Arbeitsplätze in Deutschland sind laut Andreas Renschler, dem Chef der VW-Nutzfahrzeugsparte Traton, durch die geplanten CO2-Grenzwerte der EU gefährdet. "Die vorgeschlagenen CO2-Grenzen sind völlig unrealistisch", sagte Renschler der "Bild am Sonntag".

"Sie gefährden Wohlstand und Jobs von zigtausenden Menschen in Deutschland", so Renschler weiter. Kommende Woche entscheidet das EU-Parlament über schärfere Grenzwerte für schwere Nutzfahrzeuge wie Lastwagen. Im Vergleich zu 2019 sollen die Grenzwerte bis 2025 um 20 Prozent und 2030 um 35 Prozent sinken. Der Entwurf sieht auch hohe Strafen bei Überschreitungen vor. Sie könnten sich für die Hersteller auf dreistellige Millionenbeträge summieren. "MAN und Scania investieren jährlich hohe dreistellige Millionen-Euro-Beträge in saubere Antriebe", so Renschler. "Wir alle wollen gemeinsam den Klimawandel bekämpfen - aber ohne dabei die Branche an die Wand zu fahren", so der VW-Nutzfahrzeugchef.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-115108/vw-nutzfahrzeugchef-fuerchtet-geplante-co2-regeln-der-eu.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619